

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadtentwässerung des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	31
		TOP:	1
Verhandlung		Drucksache:	1040/2017
		GZ:	T
Sitzungstermin:	28.11.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / de		
Betreff:	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) Kalkulation des Schmutzwasserentgelts und der Niederschlagwassergebühr ab 01.01.2018		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 14.11.2017, GRDRs 1040/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Höhe des Schmutzwasserentgelts bleibt ab 01.01.2018 mit 1,66 EUR/m³ bezogene Frischwassermenge unverändert.
2. Die Höhe der Niederschlagswassergebühr bleibt ab 01.01.2018 mit 0,71 EUR/m² Berechnungsfläche unverändert. Für 2018 sind Nachholungen von Kostenunterdeckungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR berücksichtigt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erkundigt sich StRin Munk (90/GRÜNE) nach einer regelmäßigen Überprüfung von versiegelten Flächen privater Eigentümer. Eine weitere Frage richtet sich nach sinkenden Abwassergebühren in anderen Großstädten, ob auch in Stuttgart dieser Sachverhalt zutrefte. Herr Schanz (TiefbA) berichtet von einer regelmäßigen Überprüfung der Beschaffenheit der Flächen ausgelöst durch Baugesuche

und seitens des Stadtmessungsamts. Darüber hinaus könnten sich auch Grundstückseigentümer zu Wort melden, wenn Veränderungen vorlägen. Pro Jahr werden rund 500 Fälle verzeichnet, die zu Änderungen führen, informiert Herr Schanz. Die Gebühren seien im Vergleich zu anderen Großstädten moderat und seit 4 Jahren stabil. In den nächsten Jahren werde mit keiner wesentlichen Änderung der Gebühren gerechnet. StRin Munk bittet um eine stichprobenartige Überprüfung, die Herr Schanz und BM Thürnaeu zusagen. Auf eine moderate Vorgehensweise bei der Kontrolle weist StR Kotz (CDU) hin.

BM Thürnaeu stellt fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / de

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. L/OB-K
 5. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN